

## Presstext

# Werbung raus, Kunst rein! Plakatflächen werden zu Ausstellungsräumen

Das Reclaim-Kollektiv veranstaltet einen Award, der Kunst im öffentlichen Raum zeigt. Plakatflächen werden angemietet und Künstlern als Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt. Der Award findet jährlich vom 10.–20. September in Köln statt. Mit dem Award wollen sich die Veranstalter der Vereinnahmung des öffentlichen Raumes durch Werbung entgegenstellen und diesen für die Allgemeinheit zurückgewinnen.

### *Der Kampf um unsere Gedanken*

Seit Litfass im Jahr 1855 die Idee von geschützten Werbeflächen auf den Weg gebracht hat, ist der Siegeszug der Werbung nicht mehr aufzuhalten. War Werbung zu Litfass Zeiten auf wenige Plätze begrenzt, spannt sich heute ein dichtes Netz von Werbebotschaften über den städtischen Raum.

Allein in Köln werden zur Zeit auf circa 8.000 Werbeflächen Produkte vermarktet. Diese transportieren eine enorme Anzahl medialer Botschaften, die den öffentlichen Raum gestalten und unsere Alltagswahrnehmungen beeinflussen.

Gebrauchsgrafiker nicht Künstler gestalten diese Flächen. Sie konditionieren uns auf Produkte. Attribuieren diese mit Schlüsselreizen und verorten das Individuum als Konsumenten. Freiheit, Erfolg und Unabhängigkeit sind nur einige Merkmale von vielen, die bewusst

oder unbewusst auf Konsumgüter übertragen werden. Werbung betreibt damit in sehr umfänglicher Weise Begriffsbelegung, in dem sie diese Begriffe mit Bildern besetzt. Sie imprägniert diese geradezu mit ihren visuellen Schutzschildern. Die Konsumgüter kontaminieren damit in starkem Maß das visuelle Assoziationsfeld dieser Begriffe.

Das Konzept von »RECLAIM« besteht darin, einen Teil des durch Werbung besetzten Raumes in der Stadt, in Form von Plakatflächen, der Kunst zur Verfügung zu stellen. Werbebotschaften durch künstlerische Arbeiten zu ersetzen.

Wir wollen diesen Teil des öffentlichen Raums redefinieren. Dessen Bild- und Begriffsbildung decodieren. Wir wollen Flächen der Irritation und des Querdenkens. Wir wollen Assoziationstiefe und exponieren »Kunst statt Kommerz«. Zeichen und Symbole zeigt euren Eigensinn!

Was kann Kunst bieten. Alles! Sie stellt in Frage. Sie kommt von Innen. Sie ist das natürliche Korrektiv, wenn Bilder, Räume, Begriffe zu statisch falsch oder gar nicht belegt sind. Sie erwirkt den Wechsel, öffnet und gibt allen eine Stimme. Die Stimme der Differenz. Die Stimme die misstraut. Die Stimme die sich traut.

Wir machen aus der Not des Künstlers, dass es so wenig öffentlich wahrnehmbaren Ausstellungsraum gibt, eine Tugend und zeigen seine Arbeiten an den Flächen mit der höchsten Wahrnehmbarkeit im öffentlichen Raum.

Hierfür rufen wir ein Wettbewerb aus, bei dem die Gewinner ihre Arbeiten als 18/1 Plakat für die Dauer von 10 Tagen ausstellen werden. Ein zu definierendes Areal wird somit bezüglich seiner Botschaften umgewidmet und als »reclaimed« erschlossen.

Das langfristige Ziel ist es, so viele Plakatflächen wie möglich zu »reclaimen« und diese den Künstlern im Rahmen des Wettbewerbs als Ausstellungsfläche zur Verfügung zu stellen. Die Stadt als öffentliches Museum zu visualisieren. Nicht nur in Köln, sondern weltweit.

Bei dem Award handelt es sich um einen kuratierten Wettbewerb.  
Die Jury 2019 setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Tim Berresheim, *Künstler*
- Stéphane Biesenbach, *Galerist, Galerie Biesenbach*
- Christof Breidenich, *Studiengangleiter Design, Hochschule Macromedia*
- Dietmar Schädel, *Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh)*
- Anja K. Sevcik, *Leitung Barockabteilung am Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud*
- Gabriele Conrath-Scholl, *Photographischen Sammlung / SK Stiftung Kultur*

# Reclaim Award

*Das Projekt sucht Unterstützer: Helfen sie mit, so viele Plakatflächen wie möglich zu »reclaimen« Werde sie Plakatpate!*

Als Plakatpate kann man für einen Beitrag von 250-500€ dazu beitragen, dass weitere Plakatflächen unseren teilnehmenden Künstlern zur Verfügung gestellt werden. Jede Fläche, die wir anmieten können, minimiert den Einfluss von Werbung auf unser Stadtbild. Plakatpaten tragen dazu bei, dass Plakatflächen unabhängig, frei und von Künstlern gestaltet werden.

Anzahl Zeichen: 4138  
Anzahl Wörter: 562

Zur Veröffentlichung und honorarfrei. Hinweis oder Belegexemplar erbeten. Weitere Presseinformationen und Bilder stehen unter [www.reclaim-award.org/presse](http://www.reclaim-award.org/presse) zur Verfügung.

# Reclaim Award